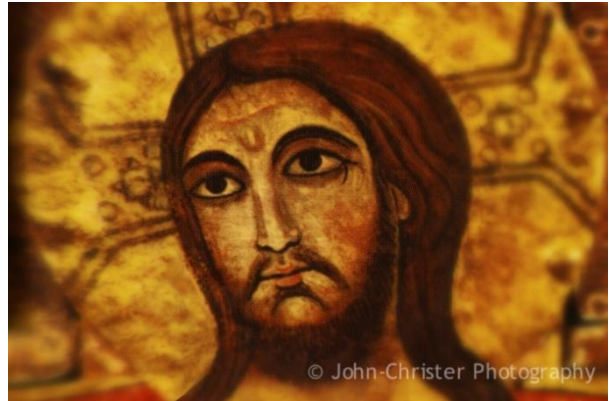


Morgengebet an der Barfüßerkirche
Karfreitag, 10.04.20, 7.15 Uhr – 8.00 Uhr
mit der Barfüßergemeinde in Augsburg

Seit vielen Jahren versammeln wir uns jeden Morgen (Mo. – Fr.) als Gebetsgemeinschaft aus evangelischen und katholischen Christen*innen in der Kreuzgangkapelle unserer Barfüßerkirche. Gemeinsam verbinden wir uns in der „universalen Kraft des Gebetes, des Mitfühlens und der zärtlichen Liebe“ (Papst Franziskus). Gerne teilen wir mit Ihnen unser Gebet auch in diesen besonderen Zeiten.



Wir schließen alle Menschen, die uns am Herzen liegen und die Sorgen und Nöte der ganzen Welt in unser Gebet mit ein und vertrauen sie Gottes heilender Nähe an. Wir wählen jeweils abwechselnd einen Text aus der Liturgie des kommenden Sonntags. Der Wochenspruch der ev. Kirche begleitet uns in jeder Gebetseinheit. An diesem Karfreitag beten wir mit dem Johannes-evangelium, 3,14 - 16

Weine aus dir ...

Weine aus dir
entfesselte Schwere der Angst

Zwei Schmetterlinge halten
das Gewicht der Welten für dich

und ich lege deine Träne
in dieses Wort:

Deine Angst ist
ins Leuchten geraten.

Nelly Sachs

Morgengebet an der Barfüßerkirche zum Karfreitag 10.04.20

1. Vorbereitungen

- Herrichten des Gebetsplatzes/gut lüften
- CD/Musik herrichten
- Decke/Sitzkissen/Stuhl
- Kerze entzünden/Christusbild/Schale
- für ungestörte Zeit sorgen – Uhr gut sichtbar
- evtl. Klangschale

2. Beginn

- Still werden
- Den Atem spüren
- Gottes Gegenwart gewahr werden
- 5 Minuten Stille
- Lied hören: Ubi Caritas et Amor, Sacred Heart (Ubi Caritas III) - Ola Gjeilo HD
https://youtu.be/QxpO_G1aovA

3. Anfangsgebet z. B.

IN DER STILLE

In der Stille, Herr,
bin ich DIR am nächsten.

Auge in Auge, Herz an Herz,
Atemzug um Atemzug.

In der Stille, Herr,
schwinge ich ein in DEIN Sein,

so wirst DU mir ganz
zum Augenblick.

Stille 2 Min.

4. Wochenspruch der evangelischen Gemeinde Joh 3,14b.15

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Joh 3,14b.15

Stille – 2 Min.

5. Lied der Woche

Lied hören: Ubi Caritas et Amor, Sacred Heart (Ubi Caritas III) - Ola Gjeilo HD
https://youtu.be/QxpO_G1aovA

6. Evangelium Joh, 3,14-16 15 Min.

„Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat,
so muss der Menschensohn erhöht werden,
damit jeder, der glaubt, in ihm ewiges Leben hat.

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt,
dass er seinen einzigen Sohn hingab,
damit jeder, der an ihn glaubt,
nicht verloren geht,
sondern ewiges Leben hat.

Denn Gott hat seinen Sohn
nicht in die Welt gesandt,
damit er die Welt richtet,
sondern damit die Welt
durch ihn gerettet wird.“

- Bibeltext langsam laut lesen
- mir die Szene genau vorstellen
- dabei verweilen, wo ich angesprochen bin
- verspüren – verkosten - dabeibleiben

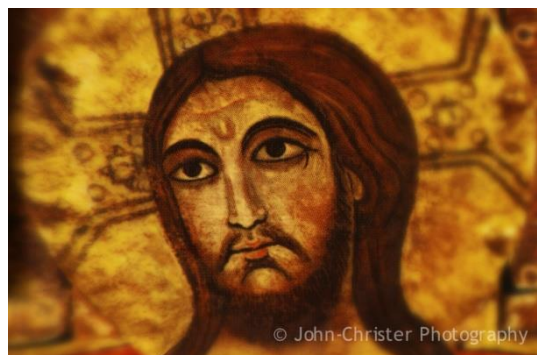
Darauf achten, wo ich mich im Text berührt/hingezogen fühle. Dabei verweilen,
solange es währt. Erst dann langsam im Text weiter gehen.

„Nicht das Vielwissen sättigt die Seele, sondern „das Schauen und Verkosten der
Dinge von innen her.“ (Ignatius v. Loyola)

7. Meditationseinheit – „mit dem Herrn ins Gespräch kommen“ – 10 Minuten

Es empfiehlt sich nach der Meditation des Bibeltextes das Gespräch mit dem
auferstandenen Herrn zu suchen.

Ihn ansprechen,
auf Augenhöhe,
von Herz zu Herz,
vertrauensvoll IHM alles offenbaren,
was mein Innerstes bewegt,
sprechen wie ein Freund
mit einem Freund.
Und mich dann auch
von IHM ansprechen lassen...
IHM zuhören und
mich von IHM finden lassen.



8. Lied der Woche

Lied hören: Ubi Caritas et Amor, Sacred Heart (Ubi Caritas III) - Ola Gjeilo HD
https://youtu.be/QxpO_G1aovA

9. Gebet

Fürbitten und Vater Unser

In der Stille oder im freien Gebet können wir all unsere Sorgen und Anliegen vor den Herrn tragen: ...

Du, Gott, kennst all unsere Bitten, Anliegen und Sorgen, aber auch unseren Dank. Wir wissen, dass alles bei Dir aufgehoben ist, dass du dich unserer annimmst. Voll Vertrauen dürfen wir in Verbundenheit mit allen Christinnen und Christen auf der ganzen Erde das Gebet sprechen, das Jesus uns gelehrt hat:

Vater unser im Himmel...

STILLE

10. Abschlussritual

Klangschale - Verneigung – persönliches Gebet z. B. Ehre sei dem Vater.../

11. Segen

Ich nehme alle Menschen, die mir am Herzen liegen, alle Schwerkranken und die sich um sie sorgen, sowie die Nöte der ganzen Welt in den Abschlussegen der Hl. Clara mit hinein:

„Unser Herr sei mit Dir,
zu allen Zeiten gebe Gott,
dass Du allezeit, allezeit
in IHM bleibest!“ (Clara von Assisi)



Lied: Jesus, remember me/Taizé/ <https://youtu.be/r6tVReXsioM>



Sr. Veronika, OSF, Sr. Martha Dirr, OSF
mit den Mitbetenden vom Morgengebet in der Barfüßerkirche in Augsburg

kontakt: sr.veronika.goernert @regens-wagner.de